



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel  
Ausgabe 22 – September bis November 2022

# Liebe Leserinnen und Leser!

Da schlängelt sich auf dem Titelfoto ein hölzerner Steg durch die Landschaft. Der Boden der Umgebung scheint sehr feucht zu sein, weswegen man den Steg gebaut hat.



Foto: privat

Wo der Weg hinführt, können wir nicht erkennen.

So ist es ja mit den meisten Wegen in unserem Leben. Oft braucht man Vertrauen, um sich auf den Weg zu machen. Deswegen habe ich in den letzten Wochen oft an das schöne Gesangbuchlied „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395) gedacht.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land“, heißt es in der ersten Strophe.

Vertraut den neuen Wegen: Klaus Peter Hertzsch hat dieses Lied 1989 für sein Patenkind gedichtet, das in Eisenach Hochzeit feierte. Von dieser Hochzeit aus verbreitete sich das Lied in der damaligen DDR und in der Bundesrepublik. Als die Spannungen im Herbst 1989 zunahmen und in den Friedensgebeten in den überfüllten Kirchen Hoffnung gesucht wurde, wurde das Gedicht bedeutungsvoll.

Das Lied ist voller biblischer Bilder: der Mann Abraham, der auf Gottes Auftrag hin aufbricht, das „gelobte Land“, der Regenbogen, Gottes Zukunft entgegengehen.

Die Worte des Liedes sind voller Zuversicht. Und die brauchen wir auf unseren Wegen, angesichts der Konflikte und Kriege und angesichts der tatsächlichen Bedrohung des Lebens auf der Erde durch die Umweltkrise.

Seit Abraham sind Menschen, die Gottes Wort folgen, Menschen auf dem Weg, Menschen, die Neues versuchen, die zu neuen Ufern aufbrechen.

Ich kann mich mit meinem kleinen Glauben an die Worte des Liedes anhängen. Und Kraft schöpfen aus den Glaubenserfahrungen, die Generationen von Menschen immer wieder gemacht haben: Gott geht mit in die Zukunft. Vertraut den neuen Wegen!

*Pastor Thorsten Harland*

**Tagesaktuell:**  
[www.kirche-jever.de](http://www.kirche-jever.de)

# Kurz notiert

## Taizé-Andachten

mittwochs um 19.30 Uhr – eine gute halbe Stunde  
Ort: Kath. Sankt-Marien-Kirche (Kleine Burgstr. 14)  
7. September, 5. Oktober, 9. November um 19.30 Uhr.

**KlangRaumKirche** – unter diesem Motto stehen die „Kirchenmusiktage Nord“ **vom 27. August bis 11. September**, die vielfältige Musikangebote bereithalten, siehe zum Beispiel Seite 22–24, 27.

Die **Kleidersammlung für Bethel** durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever findet in der Zeit **vom 19. bis 24. September** statt. Abgabestelle im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13, jeweils von 8 bis 12 Uhr.

## „Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen“

Ausstellung vom **25. August bis zum 8. September** in der Stadtkirche, siehe Seite 5.

**Apfelfest am 11. September bei der Schlachtmühle**, siehe Seite 6.

Ehrenamt auf Augenhöhe – am **17. September um 16 Uhr** werden die **neuen Notfallseelsorger:innen** in der Stadtkirche Jever eingesegnet.

Gottesdienst zum **Erntedankfest am 2. Oktober um 10 Uhr** in der Stadtkirche Jever. Lebensmittel können in der Woche vor Erntedank im Gemeindehaus zu den Öffnungszeiten oder am 1.10. in der Zeit von 10–12 Uhr in der Stadtkirche abgegeben werden.

**Am 8. Oktober findet der Hoffnungstag** der Konfirmand:innen statt. In der Zeit danach werden die Konfis Spenden für „Brot für die Welt“ sammeln.

**Graupenfest am 9. Oktober bei der Schlachtmühle**, siehe Seite 6.

**Sonntag, 30. Oktober**, laden wir in die Stadtkirche Jever ein zu einem Gottesdienst mit **Tauferinnerung** und Abendmahl. Die meisten Menschen hierzulande sind als kleine Kinder oder Jugendliche getauft worden; ihre Taufe liegt schon lange zurück und sie haben nur wenig oder gar keine Erinnerung daran. Die Tauf-erinnerung lässt das Geschenk der Taufe neu erfahren und bewusst werden.



Am **Buß- und Betttag – Mittwoch, 16. November** – laden wir im Entwicklungsraum zu zwei gemeinsamen Gottesdiensten ein:

- **11 Uhr** in der **St. Martinskirche in Tettens** (mit Pastor Jürgen Walter); anschließend gibt es das traditionelle Grünkohllessen im Hof von Wangerland vom Seniorenkreis Tettens, Gäste aus Jever/Clevers-Sandel sind dabei gerne willkommen! Anmeldung bitte bei Lore Rotherth, Tel. 04463-408 (mit AB);
- **18 Uhr** in der **Stadtkirche Jever**: Friedensgottesdienst mit Pastorin Jansen, Konfirmand:innen und den Posaunenchor Jever und Clevers-Sandel.



Fotos: privat

# Schöne Korbwaren aus dem Weltladen

In unserem Weltladen im Glockenturm am Kirchplatz gibt es viele schöne Korbwaren. Dazu gehören Aufbewahrungskörbe, Papierkörbe, Wäschekörbe, Körbe für Brot und andere Lebensmittel. Auch Geschenkkörbe in verschiedenen Größen können Sie bei uns erwerben. Sie alle haben gemeinsam, dass sie aus fairem Handel stammen.

Ganz besonders möchten wir in diesem Gemeindebrief auf die **Bolgakörbe** hinweisen, die besonders gut zum Einkaufen geeignet sind.

Importeur der Körbe ist u. a. die Firma Contigo Fairtrade, die die Ware über das Unternehmen SPB Uni-Commerz Ltd. in Ghana bezieht.

Dr. Victor Mainoo, der in Deutschland studiert hat, eröffnete mit der Gründung dieses Unternehmens den Korbflechterinnen aus dem äußersten Norden von Ghana den Zugang zum deutschen Markt.

Der Name „Bolgakorb“ stammt von der Region „Bolgatanga“, in der die Korbflechterinnen zu Hause sind. Das Korbflechten ist eine saisonale Beschäftigung der Frauen in der Trockenzeit.



Sie haben dadurch ein sicheres Nebeneinkommen, um Schulbildung und Gesundheitsvorsorge ihrer Familien zu gewährleisten. In der übrigen Jahreszeit wird Landwirtschaft für den Eigenbedarf betrieben.

Die Körbe bestehen aus dem lokal verfügbaren Napiergras, das in trockenem Zustand geschnitten wird. Um damit flechten zu können, wird jeder Halm an der Spitze längs gespalten, auseinandergezogen und dann neu verzwirbelt.

Danach werden die Gräser eingeweicht und gefärbt. Alle Körbe sind Einzelstücke. Wenn sie mal etwas verformt sind, kann man sie in der Dusche oder Badewanne einweichen und wieder in Form bringen.



Alle Fotos:  
CONTIGO Fairtrade GmbH



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr  
Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Wer mehr über das Unternehmen SPB erfahren möchte, findet auf der Seite [lieferketten.contigo.de](http://lieferketten.contigo.de) Informationen dazu.

In unserem Weltladen können Sie sich gerne über die Vielfalt der Bolgakörbe in Farben und Größen informieren. Als reines Naturprodukt tragen sie dazu bei, Plastikmüll zu vermeiden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Weltladenteam

# Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen

**Ausstellung in der Stadtkirche  
vom 25. August bis zum 8. September**

*Das kann doch so nicht weitergehen.* Das dachten wir vor bald 35 Jahren in einer Elterngruppe, als wir uns mit der Frage beschäftigten, wie die Bananen produziert werden, die wir ja fast jeden Tag essen. Spritzmitteleinsatz zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten, chemische Behandlung zur Erhöhung der Lagerfähigkeit, unmenschliche Lebensbedingungen und Hungerlöhne der Landarbeiter:innen und dagegen billige Bananen bei uns. In Bezug auf die Bananen hat sich in diesen Jahren einiges getan. Beim Anbau von Bio-Bananen werden keine Pestizide mehr eingesetzt, Fair-Trade-Bananen haben die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Anbauländern teilweise verbessert. Und mit den entsprechenden Siegeln können wir diese unter besseren Bedingungen angebaute Bananen im Lebensmittelmarkt erkennen.

*Das kann doch so nicht weitergehen.* Das denken heute immer noch viele von uns, wenn wir über unseren Konsum und den Verbrauch an Rohstoffen nachdenken, die den nachfolgenden Generationen fehlen werden. Viel davon kommt aus den armen Ländern des Südens. Informationen und Lösungsansätze dazu stellt die Ausstellung in der Stadtkirche dar. Produkte und Akteure für einen nachhaltigen Konsum werden vorgestellt, Themen wie Recycling, Upcycling, Tauschen, Teilen und Reparieren gehören dazu. Also viele Ideen, wie es weitergehen kann.



Foto: [www.bizme.de/ausstellungen](http://www.bizme.de/ausstellungen)

Zur Eröffnung am 25. August gab es in der Stadtkirche ab 16.30 Uhr Hinweise zur Ausstellung und ein Angebot für Reparatur und Upcycling. Ab 17.30 Uhr folgte die Feier zur Rezertifizierung des Landkreises Friesland als Fairtrade-Kommune.

Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche anzusehen!

Für Gruppen und Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 bietet der Eine-Welt-Kreis Einführungen und Begleitaktionen an.

Infos: [www.weltladen-jever.de](http://www.weltladen-jever.de).

# Alte Lebensmittel mit großem Wert: Zwei Feste und eine Dreschwoche an der Schlachtmühle

## Apfelfest am 11. September bei der Schlachtmühle zum Tag des offenen Denkmals

Das alte heimische Lebensmittel Apfel und seine vielen Verwendungsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt eines Festes, das die Mühlenfreunde aus Jever auch in diesem Jahr wieder veranstalten. Jeder kann sich im Mühlengarten selbst Äpfel pflücken, sie schälen und klein schneiden und in einem Apfelpfannkuchen genießen. Das Regionale Umweltzentrum RUZ in Schortens ist wieder mit seiner Apfelsaftpresse dabei.

Die Mühlenfreunde werden auch Deftiges und ebenso Kaffee Tee und Kuchen anbieten. Da sind sicher auch viele Apfelkuchen nach Hausrezepten dabei. Daneben gibt es Mitmachaktionen in der Mühle und in der Holzwerkstatt. Wir beginnen mit dem Bau eines Insektenhotels, das im Mühlengarten aufgestellt werden soll. Denn Insekten sind ja für Wachstum und Gedeihen des Obstes wichtig.

Kinder können wieder alte Kinderfahrzeuge und Straßenspiele ausprobieren, denn der Hooksweg ist an diesem Tag teilweise gesperrt. Und natürlich bieten die „Müller“ wieder Besichtigungen in der Mühle und dem landwirtschaftlichen Museum an. Sie sind von 11–17 Uhr herzlich zur Mühle am Hooksweg 9a eingeladen!

## Dreschwoche für Schulklassen und Gruppen an der Schlachtmühle

Wie aus Korn Mehl und aus Mehl leckeres Brot wird, können Kinder in der Dreschwoche vom 10.–14. Oktober an der Schlachtmühle erleben. Es wird mit Dreschflegel und Dreschblock gedroschen, das Korn wird gereinigt, gemahlen und dann wird Fladenbrot gebacken. Neben den Wölflingen der Pfadfinder und der Kinderkirche sind Schulklassen und Kindergruppen eingeladen. Infos unter [www.schlachtmuehle.de](http://www.schlachtmuehle.de)

## Zur Interkulturellen Woche im Landkreis Friesland: Graupenfest am 9. Oktober bei der Schlachtmühle

Graupen sind geschälte Gerstenkörner, die in Jever früher in der Schlachtmühle hergestellt wurden, „gepellt“, denn die Mühle war einst eine „Peldemühle“. Leckere Graupengerichte sollen von 11 bis 17 Uhr an das traditionelle norddeutsche Lebensmittel erinnern. Und das wollen die Mühlenfreunde auch gern den vielen Neujeveranern vorstellen, die in den letzten Jahren zu uns gekommen sind. Sie beteiligen sich an der Interkulturellen Woche, mit der der Landkreis das Zusammenleben und gegenseitige Kennenlernen fördert.

So werden **Mühlenführungen in fünf verschiedenen Sprachen** angeboten: Neben den deutschsprachigen Führungen zwischen 11 und 17 Uhr planen die Mühlenfreunde um 13 Uhr eine plattdeutsche Führung, um 14 Uhr wird die Führung ins Ukrainische übersetzt werden, um 15 Uhr ins Arabische und um 16 Uhr folgt noch eine Führung in englischer Sprache.

Neben verschiedenen Graupengerichten und anderem Herzhaften gibt es auch wieder Kaffee, Tee und selbstgebackene Kuchen. Kinder können sich auf Mitmachaktionen und alte Kinderfahrzeuge freuen. Die Mühlenfreunde freuen sich auf viele interkulturellen Begegnungen!



Foto: privat



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



## Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Kartografie: Annet

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Rückblick auf die Jugendsynode im Mai 22

## Eine Begegnung auf Augenhöhe

Mit dem Ziel, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Gaben und Ideen unmittelbar an der Gestaltung und Entwicklung der Kirche zu beteiligen, hat die 49. Synode im November 2021 dem Antrag zur Ausrichtung einer „Jugendsynode“ einstimmig zugestimmt.



*Gruppenbild zum Auftakt des zweiten Tages der Jugendsynode, bei der die 60 Synodalen der oldenburgischen Kirche und die 30 Jugenddelegierten über die Zukunft der Kirche beraten. Foto: ELKiO/Sascha Stüber*

*Auszug aus der Pressemitteilung vom 21. Mai 2022 der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg:*

„... Im Mai tagte die 49. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg erstmals als Jugendsynode. Dazu kamen die 60 Synodalen mit 30 Jugenddelegierten zusammen, um über die Zukunft der Kirche zu diskutieren und Anträge zu erarbeiten.

„Es war das Highlight dieser Tagung“, sagte rückblickend Synodenpräsidentin Sabine Blütchen, „dieses Format hat der Kirche gutgetan“. Auch der Jugendpräsident der Jugendsynode, Lucas Thiel, zeigte sich sehr zufrieden. „Es war ein tolles erstes Experiment“, das aber nicht

einmalig bleiben dürfe. Die Jugenddelegierten hatten den Eindruck, dass sie mit ihren Vorstellungen gehört worden seien. Es war „eine Begegnung auf Augenhöhe“. „Der gemeinsame Blick auf die Kirche habe Spaß gemacht“, berichtete der Jugendsynodale und Sprecher der Jugendkammer, Fabian Dargel. Das „Experiment“ sei geglückt, „an dem können wir anknüpfen“.

Bei den Anträgen der Jugendsynode ging es im Kern um die Beteiligung von Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen und in den kirchlichen Gremien, die durch zusätzliche Berufungen ermöglicht werden sollen. Gleich drei der acht Arbeitsgruppen hatten eine stärkere Beteiligung von Jugendlichen eingefordert und verschiedene Vorschläge eingereicht. Dazu gehörte eine Flexibilisierung der Wahlperiode, weil junge Menschen in der Ausbildung sich nicht auf eine ganze Wahlperiode festlegen könnten. Auch ein „Tandem-System“ wurde vorgeschlagen: Zwei oder mehrere junge, aber auch ältere berufene Mitglieder sollten sich die Beratungsarbeit in den Gremien teilen, aber nur mit einer Stimme entscheiden dürfen. Ebenso sollten „Schnupperzeiten“ für die Gremienarbeit, etwa im Gemeindekirchenrat, angeboten werden, um aufzuzeigen, wie attraktiv die Mitwirkung und -entscheidung sein kann. In diesem Zusammenhang wurde auch angeregt über eine Quote zur Beteiligung von Jugendlichen in den kirchlichen Gremien diskutiert. Zwei Jugendsynodale in der 60-köpfigen Landessynode seien sicher unbefriedigend; hilfreich wäre eher eine prozentuale Vorgabe. Dagegen spreche jedoch, dass auch Jugendliche ihr Wahlrecht wahrnehmen und entsprechend mehr junge Menschen in die Gremien wählen könnten...“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kirche-oldenburg.de/kirche-gemeinden/synode/5/49-synode>





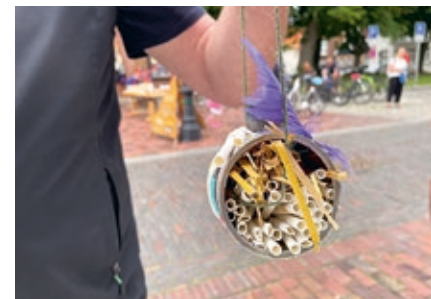
## Eindrücke vom Gemeindefest 12.6.2022

„Das müssen wir unbedingt wieder so machen“. Das war die einhellige Meinung bei Besuchern und Aktiven nach dem Gemeindefest!

Unsere Gemeindemitglieder und Gäste waren zwei Tage auf dem Kirchplatz. Samstag der Konfi-Tag, der Kinderkirchentag und das Neben- und Ehrenamtstreffen mit Dankeschön.

Sonntag brummte es auf dem Kirchplatz und in der Kirche. Die vier Kindergärten haben mit Pastor Möllenberg einen wunderschönen bunten „Regenbogen-Gottesdienst“ gefeiert.

Bei herrlichem Wetter ließen sich die Familien mit vielen Kindern viel Zeit bei den Bastel-, Spiel- und Kreativangeboten. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Suppen vertrieben den Hunger. Glückliche Gesichter bestätigten, das war ein toller Tag für alle. Der Ökumenische Singkreis und der Posaunenchor luden zum Schluss zum gemeinsamen Singen ein. Ja, man hörte die Begeisterung, aus voller Kehle draußen zu singen!



Fotos: privat



# Rückblick: „Du und deine Welt“



Fotos: privat

Positive Bilanz für geschenkte Zeit, Dialog, Information, Spiel und Kreativität. Dies bot der 2. Juli auf dem Marktplatz in Hohenkirchen.

Über 250 Besucher, vornehmlich Kinder und Jugendliche, folgten der Einladung.

Zahlreiche Organisationen unterstützen den bunten Aktionstag des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes. Nach der langen Coronazeit war es die erste große Veranstaltung, bei der in entspannter Atmosphäre auf dem Marktplatz und Umzu Zeit für Begegnung und Austausch geboten wurde. Diakon Fredo Eilts, die Teamer der EJO und Pfadfinder wurden unterstützt von der Gemeindejugendpflege, dem Präventionsrat, Polizei, Firma Hans Mewes, Firma Frieslandtechnik und Zinsenhofer.

Aber auch das Infomobil der Jägerschaft war ein Anziehungspunkt, wie auch ein Kunstprojektzelt. Altes Handwerk und ein Imkerinfostand rundeten das Angebot ab. Neben zahlreichen Spielen gab es einen Kinderflohmarkt. Auch die Sitzplätze eines Busses boten Raum für Gespräche und biblische Geschichten. Traktoren und Landmaschinen konnten erkundet werden und vieles mehr...



Fotos: privat

## Impressionen Kinder- und Jugendfreizeit am Ottermeer Sommerferien 2022

Endlich Ferien!

Mit 40 Kindern und Jugendlichen wurde am Ottermeer gezeltet. Obwohl die Hitzewelle etwas einschränkte, war die Stimmung und Zufriedenheit sehr hoch. Dank an unsere Teamer, für die Begleitung und Mithilfe.



## KonfiCamp 2022 am Dümmersee in Damme 8.–14.8.2022

Auch dieses Jahr konnte die oldenburgische Landeskirche mit Pastor Matthias Hempel, der seit Jahren die Pfarrstelle für KonfiZeit mit Leben erfüllt, wieder ein großes KonfiCamp anbieten. Die GemeindepfarrerInnen und die TeamerInnen haben gemeinsam mit ihm wieder ein tolles Programm für die Woche erarbeitet. Die Themeneinheiten am Vormittag beinhalten „Das Leben Jesu“, „Wem vertraue ich“, „Wo bist du, Gott?“, „Wer bin ich?“ und „Was bewegt uns?“ Die 20 TeamerInnen und 5 PastorInnen motivierten die Jugendlichen zur kreativen Auseinandersetzung mit den Themen. Mit viel Spaß und Mut zu Neuem konnten

die Jugendlichen sich ausprobieren, dazu trugen auch die sportlichen, handwerklichen und musikalischen Workshops an den Nachmittagen bei. Der Dümmer See und Ausflüge ins Freibad rundeten das Programm ab. Schon legendär war der Abschlussabend mit dem Titel „ZDF-Zeige deine Fähigkeiten“. Lampenfieber, Begeisterung und großer Applaus mit anschließender Disco erzeugten eine einmalige Stimmung. Mit vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen fuhren die 60 Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Wangerland, Jever, Cleverns-Sandel, Delmenhorst und Vier-Kirchen-Ovelgönne am Sonntag wieder nach Hause.

# Was sind Sie: Prädikantin?

Ja, tatsächlich bin ich das in den letzten 4 Jahren häufig gefragt worden.

Was eine Prädikantin macht, das ist schnell erklärt. Sie hält Gottesdienste, die sie selbst gestaltet. Sie sucht Texte aus, sie schreibt Gebete, sucht die Lieder aus und schreibt eine eigene Predigt, so wie es unsere Pastorinnen und Pastoren auch machen.

Viel interessanter scheint mir aber, wie ist denn der Weg dahin. Und das möchte ich Ihnen erzählen. In meiner Heimatgemeinde in Nordhessen war ich sehr verwurzelt. Ich war in vielfältige Kirchenkreise und Aufgaben eingebunden. Eines Tages im Jahr 2003 fragte mich mein Pfarrer, ob ich nicht Lust hätte eine Ausbildung als Prädikantin zu machen. Ohne lange zu zögern, sagte ich zu und meldete mich an. Kurz bevor es losgehen sollte, bekam ich einen Hörsturz und landete für längere Zeit statt bei der Kirche in einer Tinnitus Klinik.

In 2006 sollte ein neuer Kurs starten und mein Pfarrer fragte wieder nach, ob ich nun Lust hätte mitzumachen. Wieder sagte ich spontan zu. Doch in den folgenden Wochen bekam ich Angst vor meiner eigenen Courage. Zweifel und schlaflose Nächte nagten an mir. Ich machte mir Vorwürfe und schämte mich, dass ich nun doch lieber wieder einen Rückzieher machen wollte. Zum Glück hatte der Pfarrer großes Verständnis und sagte: Mach dir keinen Kopf, vielleicht bist Du einfach noch nicht so weit. Diese Worte waren sehr beruhigend, aber peinlich war es mir doch.

Im Jahre 2010 tat sich eine neue Chance auf. Es fand wieder ein Kurs statt und Sie wissen was jetzt kommt: Ich hab mich wieder angemeldet. Aber dieses mal gab es keine Bruchlandung. Ich habe die Ausbildung von

Anfang bis Ende durchgezogen und bekam immer mehr Lust darauf, dieses Ehrenamt auszufüllen. Ich empfand eine große Dankbarkeit, dass Gott mir diese Chancen geschenkt hat. Nein, ich war keine Versagerin. Gott alleine wusste, wann ich für dieses ehrenvolle Amt gereift bin, und gab mir die Zeit, mich zu entwickeln.

Es war schon sehr herausfordernd, vor der eigenen Gemeinde zu stehen und die ersten selbst verfassten Predigten zu halten. Ich wurde super gut begleitet, man gab mir nach jedem meiner Gottesdienste ein faires Feedback, so dass ich gut einordnen konnte, worauf ich noch mehr achten kann, was ich verändern sollte usw.

Seit Beginn meiner Ausbildung sind nun 12 Jahre ins Land gezogen. Ich hatte das große Glück, dass ich im „Edertal“ in 12 Kirchengemeinden meine Gottesdienste anbieten durfte. Dieses Ehrenamt hat mich von Anfang an glücklich gemacht und ausgefüllt.

Seit knapp 5 Jahren lebe ich nun mit meinem Mann hier in Jever. Ich glaube, ich darf sagen, dass ich nun auch in der Kirchengemeinde Jever angekommen bin. Ich fühle mich hier zu Hause und inzwischen auch angenommen.

Jedem Neuanfang wohnt ein Zauber inne, so sagt man im Volksmund. Und doch weiß keiner im Voraus, wohin ihn sein Weg führen wird, denn Gottes Wege sind unergründlich.

*Herzlichst Ihre Christina Kretschmer*

Bei Interesse wenden Sie sich gerne per Mail an mich:  
[christinakretschmer@online.de](mailto:christinakretschmer@online.de)

# 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft



Foto: Emtiaz Ahmed Dulu

## Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter un verrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCBD im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

*Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma*

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

## Neue Paramente für Jever's Stadtkirche ...

Die violetten und roten Paramente fehlten der Kirchengemeinde noch. Seit dem 6. März ist ihr Bestand an neuen Altar- und Kanzelbehängen zu ihrer großen Freude jedoch komplett. Zusätzlich zu unseren grünen und weißen Paramenten, hängen nun an Son- und Feiertagen auch diese neuen Altar- und Kanzelbehänge in der

Kirche und bereichern die Gottesdienste. Mit ihnen hat die Kirchengemeinde Jever nun für die verschiedenen Kirchenjahreszeiten neue Paramente in den ihnen seit alters zugeordneten liturgischen Farben.

Sie beeindrucken die Gottesdienst feiernde Gemeinde stets aufs Neue nicht nur durch ihre Größe, ihre künstlerische Gestaltung und dadurch, wie auf ihnen allen Elemente des Jever'schen Kirchenraums wiederzufinden sind. Mehr noch: Die Paramente sind ja nicht nur ein – wenn auch beeindruckender – Schmuck, sie machen auf

ihre „stumme“ Art – hier buchstäblich zentral – die biblische Botschaft kenntlich. Sie dienen also wie die gesprochene Predigt der Verkündigung des Evangeliums.

Auf dem grünen Parament ist dies wohl am einfachsten zu erkennen: Jakobs Traum von der Himmelsleiter, auf der die Engel auf- und herabsteigen und Gott selbst Jakob Mut zuspricht und ihn segnet. Das Parament erinnert uns, dass Gott uns in schwerer Zeit Zuversicht und Geborgenheit zuteil werden lässt.

Eine sich öffnende Tür zeigt das weiße Parament und erinnert an die Weihnachtsgeschehnisse, „Heut' schleußt er wieder auf die Tür“. Mit der Geburt Jesu haben wir wieder freien Zugang zum verlorenen Paradies. Zu Ostern, dem anderen großen Christusfest, wird die Zusage, dass der Tod durch Jesus Christus überwunden ist, bekräftigt.



## ... – ein Deutungsversuch

Violett und Rot sind die Farben der beiden neuen Paramente. Violett, die Farbe der Buße, des Gerichts, des Leidens; Rot, die Farbe des Feuers, des Heiligen Geistes, also Gottes selbst. So wird das violette Parament hauptsächlich in der Passionszeit oder auch am Buß- und Betttag in der Kirche zu sehen sein. Das rote Parament hat hingegen zu Pfingsten, zum Reformationsfest, zu Konfirmationen und Ordinationen seinen festen Platz.

Das violette Parament zeigt im Zentrum ein leicht verschobenes ebenso violettes Kreuz auf rotem Grund. Dieser ist jedoch nicht hell strahlend und leuchtend wie auf dem vierten Parament, sondern eher verhalten. Im Mittelpunkt des Kreuzes sieht man eine Art Klumpen. Hier ballt sich das gesamte Leid nicht nur des Einzelnen, sondern aller Menschen zusammen.

Es wird aber von den Kreuzbalken gehalten, und das Kreuz mit aller Not und Pein ist umgeben von dem leicht abgedunkelten roten Grund: Gott zeigt sich hier nicht als strahlender Held, sondern als verborgener, den Menschen jedoch sicher tragender, ihn umhüllender Begleiter. Diese Zuversicht will dieses Parament vermitteln. Dies ist seine frohe Botschaft auch in schwerer Zeit.

Der senkrechte Kreuzbalken findet sich im großen Altarkreuz und in den Altarkerzen wieder, die Schräge des Querbalkens in der Ausrichtung der Fenster im Altarraum. Die Stickereien auf dem Kreuz wie auch auf den hier abgebildeten Kanzelbehängen sowie in der Mitte des roten Paraments, sind den die Fenster gliedernden Stegen nachempfunden. Das schräg gestellte Viereck im roten Parament kann an die vielfältigen geometrischen Flächen in den Fenstern erinnern.

Allen vier Paramenten ist gemein, dass ihre Botschaft in einem Quadrat gezeigt wird. Denkt man sich das Quadrat ähnlich wie den Kreis, der auch weder Anfang noch Ende hat, könnte dies ein Zeichen für die Ewigkeit, für Gott selbst sein. Dafür spräche auch die goldene Farbe des zentralen Quadrats im roten Parament. Damit verstärkt es eindrucksvoll die rote Farbe des gesamten Paraments, die ja für das Feuer des Heiligen Geistes, also wiederum für Gott selbst steht, nicht verdunkelt wie auf dem violetten Parament, sondern seit Pfingsten strahlend hell im Zentrum – auch der Gottesdienst feiernden Gemeinde. So lässt es uns das rote Parament hoffen.

Die Kirchengemeinde Jever ist der ehemaligen Leiterin der Paramentenwerkstatt des Klosters St. Marienberg Helmstedt, Frau Ute Sauerbrey, für die Entwürfe und Entwicklung dieser wertvollen Paramente von Herzen dankbar. Sie dankt auch allen an der weiteren Ausführung Beteiligten herzlich.

*Irmgard von Maydell*



# Was machen eigentlich die Integrationslotsen?

Die Pandemie hat auch uns in unserem Tun ausgebremst. Nur zögerlich führen wir wieder Mitgliedertreffen durch. Zu den Geflüchteten, die wir seit 2015/16 begleitet haben, bestand teilweise digitaler Kontakt.

Seit März 2022 sind die Flüchtlinge aus der Ukraine in Jever angekommen. Die ersten Unterstützungen und Hilfen wurden vom Sozialamt der Stadt Jever und vom SOS-Ukraine-Verein und vielen Familien geleistet. An uns wurde dann die Frage gerichtet, ob wir in der Anfangszeit ein Angebot haben, Deutschunterricht zu erteilen.

Wir haben auf unsere Erfahrungen von vor sieben Jahren zurückgegriffen und erneut das Arbeitsheft

„Deutschkurs für Asylbewerber – Thannhauser Modell“ mit ukrainischem Untertitel vom Auer-Verlag, eingesetzt. Dieses Modell unterstützt und entlastet die ehrenamtlichen Deutschlehrer/innen bei ihrer Arbeit. Das Konzept für dieses Arbeitsheft hat zum Ziel, eine „Erstorientierung und Deutsch lernen“ zu geben. Außerdem ist der Erwerb einfacher deutscher Sprachkenntnisse mit dem Schwerpunkt der mündlichen Kommunikation in einer fremden Kultur- und Sprachwelt möglich.

Nun wird seit Mitte März am Donnerstag Deutschunterricht im Graffenhaus erteilt. Seit Mitte Juni findet bis zum Ende der Sommerferien auch am Montag zusätzlich der Unterricht im Gemeindehaus am Kirchplatz statt. Die Anzahl der Teilnehmer/innen beläuft sich zwischen 20 und 30, die in vier

bzw. in fünf Gruppen je nach Wissensstand, eingeteilt sind.

Im Rahmen dieser gemeinsamen Zeit haben wir eine Schlossführung mit anschließender Teezeremonie, die von den Mitarbeiterinnen des Schlosses durchgeführt wurde, und einen Basar organisiert. Dabei war und ist uns eine Übersetzerin, die schon lange in Jever lebt, eine große Hilfe und Unterstützerin bei unseren und den Angelegenheiten der Geflüchteten behilflich.

Weitere Unternehmungen sind angedacht und können umgesetzt werden.



*Enne Freese, 14. Juli 2022*



*Foto: FUNDUS Rolf Oeser*



# Projekt „Wunschapfelbaum“ – machen Sie bitte mit!

Liebe Jeveranerinnen und Jeveraner,

vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen hatten die Idee für ein Unterstützungsprojekt für Familien in Jever und **dazu brauchen wir Ihre Mithilfe**: Pflücken Sie einen Apfelanhänger vom „Wunschapfelbaum“ und erfüllen Sie einem Kind seinen Wunsch!

Die Jeversche Tafel gibt die Apfelanhänger ab dem 29. August 2022 an die Familien ab. **Die Kinder haben dann bis zum 10. September Zeit, einen Wunsch in**

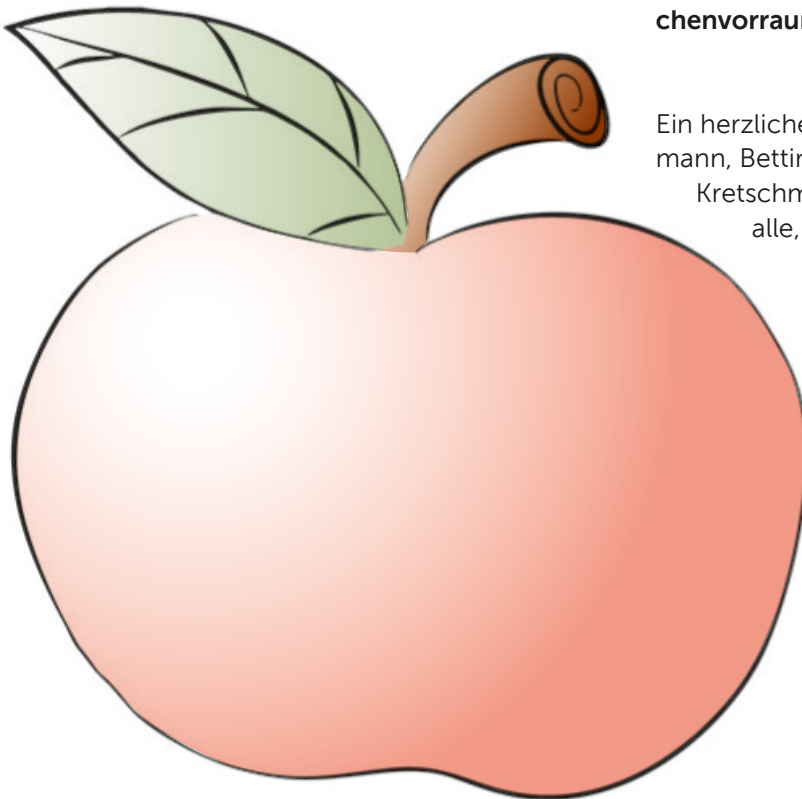
**Höhe von 15-20 Euro auf den Apfel zu schreiben**, mit ihrem Vornamen und Alter zu kennzeichnen und an den aufgestellten „Wunschapfelbaum“ im Vorraum der Kirche bzw. zu den Öffnungszeiten beim Weltladen im Glockenturm zu hängen.

**Sie, liebe Jeverannerinnen und Jeveraner können dann vom 11. September bis 2. Oktober einen „Apfel“ pflücken**, Ihren ausgewählten Wunsch erfüllen und das Geschenk im Kirchenbüro abgeben.

**Nach der Zeit der „Ernte“ werden wir die Geschenke am Sonntag, dem 9.10.2022, von 11-14 Uhr im Kirchengenossenschaftsraum an die Kinder verteilen.**

Ein herzliches Dankeschön an Dorothee Fleischmann, Bettina Heyne, Friedel van Koten und Christina Kretschmer für die Idee und das Engagement und alle, die uns bei dem Projekt unterstützen.

*Pastorin Katrin Jansen*



Tagesaktuell:  
[www.kirche-jever.de](http://www.kirche-jever.de)

# Gottesdienste

Stadtkirche Jever	
<b>September 2022</b>	
Donnerstag, 1. September	
Samstag, 3. September	
Sonntag, 4. September 12. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr „Klangraum Kirche“ – ein musikalischer Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen Diakon Eilts, Pastores Harland, Jansen, Möllenberg
Samstag, 10. September	
Sonntag, 11. September 13. Sonntag nach Trinitatis Tag des offenen Denkmals	10 Uhr / 12 Uhr / 15 Uhr Musikandachten mit Orgel -, Kirchen- und Denkmalführungen, Pastorin Jansen, Klaus Wedel u. Wilfried Fülus
Samstag, 17. September	16 Uhr Gottesdienst zur Einsegnung der neuen Notfallseelsorger:innen, Diakon Eilts, Pastores Grünefeld, Jansen, Neuschwander u. Kreispfarrer Scheuer
Sonntag, 18. September 14. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst zum „Orgel-Geburtstag“ mit Romantischer Orgelmusik, Michael Porr u. Pastorin Jansen
Sonntag, 25. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Möllenberg
<b>Oktober 2022</b>	
Sonntag, 2. Oktober Erntedankfest	10 Uhr Gottesdienst, mit dem Gospelprojekt u. Pastor Harland
Sonntag, 9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, Diakon Eilts
Sonntag, 16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst in der <b>St. Annen Kapelle</b> zur Eröffnung des „Tag des offenen Friedhofs“, Pastor Harland 17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst, Pastor Harland

## September bis Oktober 2022

Kirche Wiefels	Kirche Cleverns / Kirche Sandel
	18.30 Uhr <b>Cleverns</b> , Musikalische Abendandacht mit neuen und alten Liedern und Worten zur Zeit im Rahmen der Kirchenmusiktage Nord – „KlangRaumKirche“, Pfarrer i.R. Dieter Herten, Posaunenchor Cleverns-Sandel
	17 Uhr <b>Cleverns</b> Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, mit Bläserensemble, Pastorin Jansen
10 Uhr MusikGottesdienst Prädikantin Kretschmer, Klaus Wedel und Angela Dohmen	10 Uhr <b>Cleverns</b> Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen (ab Diamantene Konfirmation), mit Blockflötenensemble, Pastorin Jansen
	17 Uhr <b>Sandel</b> „KlangRaumKirche“ – Konzertante Orgelvorführung, Natalia Gvodzkova u. Pastorin Jansen
10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	10 Uhr <b>Cleverns</b> Festgottesdienst zum Posaunenchor-Jubiläum: 50 Jahre Posaunenchor Cleverns-Sandel, mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen in der Gemeinde, Pastorin Jansen; anschl. Empfang
10 Uhr Gottesdienst, Diakon Eilts	10 Uhr <b>Cleverns</b> Gottesdienst, Pastorin Jansen
	10 Uhr <b>Sandel</b> Gottesdienst, Diakon Eilts

# Gottesdienste

	<b>Stadtkirche Jever</b>
Sonntag, 23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Möllenberg
Sonntag, 30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung und Abendmahl, Pastorin Jansen
Montag, 31. Oktober Reformationstag	<b>17 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest unter der Leitung von Hermar</b>
<b>November 2022</b>	
Sonntag, 6. November Drittletzter So. i. Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland
Sonntag, 13. November Volkstrauertag	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Möllenberg 11.15 Uhr Kranzniederlegung
Mittwoch, 16. November Buß- und Betttag	<b>11 Uhr Gottesdienst zum Buß- und 18 Uhr Friedensgottesdienst in der Stadtkirche</b>
Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, mit Stadtkantorei, Pastor Harland
	<b>15 Uhr Gottesdienst am Mahnmahl</b>
Sonntag, 27. November 1. Advent	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jansen <b>18.30 Uhr</b> Adventseröffnung vor dem Schloss mit Posaunenchor, Pastorin Jansen, Pastoralreferentin Lücke
<b>Ausblick auf Dezember 2022</b>	
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Brot für die Welt-Fest

## Oktober bis Dezember 2022

Kirche Wiefels	Kirche Cleverns / Kirche Sandel
<b>Freitag in der Stadtkirche Jever, mit den Posaunenchor Jever und Cleverns-Sandel          und Pastorin Jansen, Pastor Möllenberg und Br. Gereon an der Orgel</b>	
	10 Uhr Sandel Gottesdienst, Pastorin Jansen
	10 Uhr Cleverns Andacht mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, mit Posaunenchor u. Pastorin Jansen
<b>Sonntag und Bettag in der St. Martinskirche in Tettens, Pastor Walter          und Pastorin Jansen, mit Posaunenchor, Kantor Wedel und Pastorin Jansen</b>	
10 Uhr Gottesdienst, Diakon Eilts	10 Uhr Cleverns Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, mit Blockflötenensemble, Pastorin Jansen
<b>Montag am Upschloot, mit Posaunenchor, Lektor Abels (Leerhufe)</b>	
10 Uhr und 15 Uhr Taufgottesdienste für Konfirmand:innen, Diakon Eilts	<b>16.30 Uhr Cleverns</b> „Advent, Advent ein Lichtlein brennt“ – der Posaunenchor Cleverns-Sandel spielt in Cleverns neben dem Gemeindehaus am Adventskranz Lieder zum Advent
	10 Uhr Gottesdienst

Tagesaktuell:  
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)

# Musik in der Stadtkirche – September bis November 2022

Sonntag, 4. September 2022,  
10 Uhr in der Kirche Wiefels

## Musik-Gottesdienst

Querflöte und Orgel

Werke von Joh. Seb. Bach, Georg Fr. Händel u.a.

Angela Dohmen – Querflöte

Klaus Wedel – Orgel

Prädikantin Kretschmer

Sonntag, 4. September,  
17 Uhr in der Stadtkirche

## Musikandacht und Kirchenführung zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen

Jazzige Orgelmusik von Thomas Riegler,

Johannes Matthias Michel u.a.

Klaus Wedel – Orgel

Pastor\*innen-Team

Sonntag, 11. September,  
10 Uhr / 12 Uhr / 15 Uhr

## Musikandachten mit Orgel-, Kirchen- und Denkmalführungen

Klaus Wedel, Pastorin Katrin Jansen und Wilfried Fülus

Sonntag, 18. September, 17 Uhr  
sonntags um 5 / MusikGottesdienst

## Romantische Orgelmusik

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,

August Gottfried Ritter u.a.

Michael Porr (Leverkusen) – Orgel

Pastorin Katrin Jansen

Samstag, 8. Oktober,

19 Uhr in der kath. Kirche St. Marien in Jever

## Halbe Stunde Kirchenmusik

### „Lichtblicke im Herbst“

Musik für Querflöte und Klavier

Angela Dohmen – Querflöte

Klaus Wedel – Klavier

Eintritt frei

Sonntag, 9. Oktober, 16 Uhr

## Konzert mit dem Global-Folk-Trio „La Kejoca“ „Mein Reichtum ist mein Lied“



Carmen Bangert – Gesang, Drehleier, Whistles, Gitarre

Jonas Rölleke – Geige, Gitarre, Gesang

Keno Brandt – Gesang, Gitarre, Bass, Cajon

Eintritt 15,- €, erm. 10,- € (nur Abendkasse)

Tagesaktuell:  
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)



© Fundus, Walter Müller-Wähner / EVLKS

Sonntag, 16. Oktober, 17 Uhr  
**sonntags um 5 / MusikGottesdienst**  
Marvin Zibell – Klavier  
Christopher Carl – Orgel  
Pastor Thorsten Harland

Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr  
**Konzert für Blechbläser und Orgel**  
Werke von Henry Purcell, Joh. Seb. Bach,  
 Felix Mendelssohn Bartholdy, Chris Hazell u.a.  
Stephanus-Junior-Brass Düsseldorf  
Leitung: Angela Fiege  
Klaus Wedel – Orgel  
Eintritt frei

Samstag, 12. November, 20 Uhr  
**geplant:**  
**Konzert mit dem Gospel-Projekt Jever**

Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr  
**geplant:**  
**Konzert mit dem Marinemusikkorps  
Wilhelmshaven**

Die **5. Kirchenmusiktage Nord** im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven finden vom **27. August bis 11. September** statt und stehen unter dem **Motto „KlangRaumKirche“**.

Mit dem großen musikalischen Reichtum und der Vielfalt unserer haupt-, neben- und ehrenamtlich Musizierenden legen wir dieses Mal ein besonderes Augenmerk auf unsere beeindruckenden Kirchen-Räume mit ihren wunderbaren und größtenteils historischen Instrumenten. Als „Klingende Kirchen“ werden sie in 30- bis 60minütigen Veranstaltungen klanglich erfüllt und in Kombination mit Erläuterungen zu den Kirchenbauten und Instrumenten erlebbar. Von kleineren Formaten wie Abendandachten über Orgel-exkursionen per PKW (27.8.) und Fahrrad („con pedale“ am 11.9.), das „Vibe-Festival 2022“ und die neu formierte „Kulturkirche im Wilhelmshavener Norden“ (3.9.) bis hin zu einem oratorischen Abschluss mit Händels Messias in Varel (11.9.) erwartet uns ein spannendes musikalisches Programm.

Das komplette Programm finden Sie in unserem Musikflyer auf [www.kirche-jever.de](http://www.kirche-jever.de).

# KlangRaumKirche

## Konzertante Orgelvorführung in der Kirche Sandel am 10. September, 17 Uhr

In der Sandeler Kirche steht eine kleine Orgel, die von dem Orgelbauer Johann Martin Schmid aus Oldenburg 1891 gebaut wurde.

Johann Martin Schmid war der dritte Vertreter der Oldenburgischen Orgelbaudynastie Schmid, die über das ganze 19. Jahrhundert in der Region wirkte. 1881 übernahm er die Werkstatt seines Vaters in Oldenburg und wirkte bis zu seinem Tod im Jahre 1923.



*Foto: privat*

Dieser Abend ist eine gute Gelegenheit, über die Orgel in Sandeler Kirche mehr zu erfahren und sie näher kennenzulernen.

Natalia Gvozdkova aus Berne wird über die Geschichte und Eigenschaften des Instrumentes erzählen und die Orgelklangfarben vorführen. Im konzertanten Teil des Abends erklingen Orgelstücke aus der Zeit der Klassik und Frühromantik u.a. von C. P. E. Bach und Josef Haydn.

Natalia Gvozdkova studierte Klavier am Saratower Konservatorium in Russland, Orgel, Cembalo und Kirchenmusik an der Bremer Hochschule für Künste. Während des Studiums gab sie bereits Konzerte und Orgelführungen an den historischen Orgeln in Stade, Buxtehude und in der Region Altes Land und wirkte bei der Orgelakademie Stade mit.

2010-2014 war sie Kreiskantorin im Kirchenkreis Salzwedel in Gardelegen (Altmark) und konzertierte an den historischen Orgeln in Gartow, Trebel, Lenzen, Harbke, Tangermünde, Salzwedel, Basedow u.a. Seit November 2014 ist sie Kantorin in Berne und Orgelsachverständige in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr.  
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.



# NEUES aus Cleverns-Sandel

## Termine und Treffen unserer Gruppen und Kreise

Die Treffen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindehaus Cleverns statt.

### Krabbelgruppe

Für Kinder im Alter von 6-20 Monaten mit einem Elternteil; mit Johanna Borchardt freitags, 9.30–10.30 Uhr, am 9.9. / 23.9. / 7.10. / 21.10. / 4.11. / 18.11.

### **NEU** Spieltreff

Für 1- bis 3-jährige Kinder mit einem Elternteil; mit Johanna Borchardt freitags, 14.30–15.30 Uhr, am 9.9. / 7.10. / 4.11.

### **NEU** Mini-Kirche – ein Kindergottesdienst für die ganz Kleinen

Für Kinder von 0-5 Jahren mit Eltern(teil); mit Pastorin Katrin Jansen und Team freitags, 15.00–16.30 Uhr, am 23.9. / 25.11.

Die Kirche erleben, eine Geschichte hören, etwas singen, spielen, beten und gesegnet werden. Wir sind zu Anfang ca. 20–25 Minuten in der Kirche in Cleverns und gehen dann ins Gemeindehaus. Dort gibt es Saft und Kekse für die Kleinen, Kaffee/Tee für die Großen; man kann spielen, basteln, miteinander reden, sich austauschen ...

### Krippenspiel zu Weihnachten 2022

Wir wissen noch nicht, was dieses Jahr möglich sein wird – aber wir wollen möglich machen, was geht ... und irgendetwas geht bestimmt! Genauere Infos gibt's ab Anfang November. Bitte fragt nach, z.B. im Kirchenbüro, Tel. 2610, oder bei Pastorin Jansen, oder schaut in unseren Schaukasten bei der Kirche Cleverns!



Foto: FUNDUS



Foto: FUNDUS Kirchengemeinde Weimar

### **Lernpaten**

Bei unserem Lernpaten-Projekt erhalten Grundschul-kinder der GS Cleverns gezielt Hilfe bei den Hausauf-gaben und dem Lernstoff. Zwei Lehrkräfte im Ruhe-stand engagieren sich dafür ehrenamtlich.

Wenn

- Ihr Kind Schwierigkeiten in der Schule hat und Hilfe brauchen könnte, oder
- Sie selber es sich zutrauen, Grundschulkindern beim Lernen zu helfen

dürfen Sie sich gerne bei uns im Kirchenbüro in Cleverns melden!

### **Plattdeutschkreis**

Treffen am 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr am 1.9. / 6.10. / 3.11.

### **Frauenhilfe**

Im Herbst sind zwei Treffen geplant, donnerstags um 15 Uhr am 15.9. und 20.10.

Die Themen werden kurzfristig bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an (Tel. 2610), wenn Sie kommen möchten, damit die Treffen gut vorbereitet werden können.

Auch neue Interessentinnen sind immer herzlich willkommen!

Im November gibt es kein Treffen in Cleverns, dafür eine Einladung zum Buß- und Betttagsgottesdienst am Mittwoch, 16.11., um 11 Uhr in Tettens (mit Pastor Jürgen Walter) und anschließendem Grünkohlessen im Hof von Wangerland zusammen mit dem Seniorenkreis Tettens; hierfür bitten wir um Anmeldung bei Frau Lore Rothert, Tel. 04463-408 (mit AB).



Alle Fotos: B. Heyne

### **Blockflötenensemble**

Proben: montags, 18-19 Uhr

Das Repertoire umfasst Stücke aus dem Barock und der Renaissance in 2-5-stimmigen Sätzen vom Sopran bis zum Großbass. Neue Mitspieler:innen mit Grundkenntnissen auf der Blockflöte sind jederzeit willkommen (einfach zur Probe kommen oder vorher mailen: [tina.heyne@gmx.de](mailto:tina.heyne@gmx.de))

### **Posaunenchor**

Proben: donnerstags, 19.30-21 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus Cleverns

Anfänger und Wiedereinsteiger sind immer willkommen und erhalten von unserem Posaunenchor-Leiter Hermann Janßen zum Einstieg individuell und kostenfrei Unterricht auf ihrem Instrument. Leih-Instrumente sind vorhanden.

(Kontakt: Hermann Janßen, Tel. 916460)

**Tagesaktuell:**  
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)

## Neue Küsterin

### Herzlich willkommen (zurück), liebe Frau Gretkowski!

Unsere neue Küsterin (seit Juli diesen Jahres) ist zugleich unsere „alte Küsterin“ (bis 2014). Damals gab sie die Stelle auf, da sie nach Ostfriesland zog. Jetzt ist sie zurückgekommen und wieder mit ganz viel Elan und Freude in unserem Gemeindehaus und den Kirchen zugange, um alles schön zu machen.

Wir freuen uns sehr darüber und wünschen Renate Gretkowski ein frohes und segensreiches Wirken bei uns!

*Am 7.8. haben wir Frau Gretkowski offiziell begrüßt und bei uns in den Küsterdienst eingeführt.*



## Kirchenmusiktage Nord – „KlangRaumKirche“

Der **Posaunenchor** lädt im Rahmen der Kirchenmusiktage am **Donnerstag, 1.9.**, ein in die Kirche Cleverns zu einer Musikalischen Abendandacht mit neuen und alten Liedern und Worten zu dieser Zeit von **Pfr i.R. Dieter Hertent; Beginn: 18.30 Uhr.**

Das **Blockflötenensemble** gestaltet einen musikalischen Abend **in der Kirche Pakens am Montag, 5.9.; Beginn ist um 19 Uhr.** Die „Kleine Abendmusik“ steht unter dem Titel „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ und bringt Musik aus dem Barock und der Renaissance zu Gehör; ein Textimpuls und zwei Lieder zum Mitsingen runden das Programm ab.

**Am Samstag, 10.9.**, findet **um 17 Uhr in der Kirche Sandel** ein „**Orgel-Erzählkonzert**“ statt, bei dem neben der Musik auch allerlei Interessantes speziell zur Orgel in Sandel zu hören sein wird, siehe Seite 23.

## Posaunenchor-Jubiläum

Der Posaunenchor Cleverns-Sandel besteht in diesem Jahr seit 50 Jahren. Wir feiern das Jubiläum im Gottesdienst in **Cleverns am 18.9. um 10 Uhr** und laden anschließend zum Empfang ein.

## Rückblick: Kindervormittag mit Meerschweinchen, Kinderschminken und Spielen am 10. Juli

Große Kinderaugen bestaunen die neun Meerschweinchen von Catherina Fiedler aus Grappermöns auf dem Tisch im Gemeindehaus. Catherina Fiedler arbeitet mit tiergestützter Pädagogik. Mit ihrer einfühlsamen kindgerechten Einleitung zum Umgang mit den Meer-



# Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS

## DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in

weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

## Buß- und Betttag am 16. November

St. Martinikirche in Tettens

11 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Pastor Walter

Stadtkirche Jever

18 Uhr Friedensgottesdienst mit Posaunenchor

Kantor Wedel und Pastorin Jansen



Der Herr aber richte eure Herzen aus  
auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

## Ewigkeitssonntag am 20. November

Stadtkirche Jever

*10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen*

Pastor Harland und Stadtkantorei

Kirche Wiefels

*10 Uhr Gottesdienst*

Diakon Eilts

Kirche Cleverns

*10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen*

Pastorin Jansen

*15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor am Mahnmal am Upschloot*

Lektor Abels (Leerhufe)

## Nachruf für Elke Neumann – Kindergarten Lindenallee

Im Alter von 80 Jahren verstarb am 30. März 2022 unsere ehemalige Kollegin Elke Neumann. Sie war von 1974 an im Kindergarten an der Lindenallee als Gruppenleiterin beschäftigt und betreute mit viel Einfühlungsvermögen die jeweils jüngsten Kinder in unserer kleinsten Gruppe für ein Jahr. Danach behielt sie noch regelmäßigen Kontakt zu ihnen in den altersgemischten Gruppen.

Eine ehemalige Kollegin sagte mir nach ihrem Tod, typisch für Elke sei, sie war einfach da. Besser kann man sie nicht beschreiben, denn ob es die Hinwendung zu den Kindern betraf, die Durchführung von Veranstaltungen, der gute Rat an Mitarbeitende und Eltern, die Hilfsbereitschaft, die Ordnung und Übersicht in der Gruppe und die Teilnahme an Besprechungen – Elke war einfach da und trug mit ihrem zurückhaltenden, aber aufgeschlossenen Wesen immer zum Wohle unserer Einrichtung bei. Im Jahre 2002 verabschiedeten wir Elke Neumann in den Ruhestand. In unserer Kindertagesstätte hat Elke Neumann Spuren hinterlassen. Wir denken gern an die Zeiten mit ihr zurück.

*Wilfried Furlus  
ehem. Kindergartenleiter*

# Familiennachrichten

## Getauft wurde:

Thea Charlotte Friedrichs, Kirche Sandel, 15.05.22  
Max Kötting, Kirche Wiefels, 15.05.22  
Tarje Bergmann, Stadtkirche Jever, 22.05.22  
Juna Kuhlmann, Kirche Cleverns, 22.05.22  
Feemke Ölscher, Stadtkirche Jever, 22.05.22  
Matti Liam Beckmann, Pfarrgarten Cleverns, 05.06.22  
Charlotte Ilona Maren Fiedler, Pfarrgarten Cleverns, 05.06.22  
Odin Boldt, Kirche Cleverns, 26.06.22  
Piet Boldt, Kirche Cleverns, 26.06.22  
Tyra Boldt, Kirche Cleverns, 26.06.22  
Romy Boldt, Kirche Cleverns, 26.06.22  
Bent Emil Jürschik, Kirche Wiefels, 26.06.22  
Tomma Luise Jürschik, Kirche Wiefels, 26.06.22  
Julie Thaden, Kirche Cleverns, 10.07.22  
Sophia Willms, Stadtkirche Jever, 10.07.22  
Tharo Wedemeyer, Stadtkirche Jever, 16.07.22  
Isabella Wedemeyer, Stadtkirche Jever, 16.07.22  
Paul Kalin, Stadtkirche Jever, 17.07.22  
Greta Behrends, Stadtkirche Jever, 31.07.22  
Lotte Leni Behrends, Stadtkirche Jever, 31.07.22  
Anne Leni Renner, Kirche Cleverns, 07.08.22  
Nova Steenker, Kirche Cleverns, 07.08.22  
Liana Litau, Stadtkirche Jever, 07.08.2022,  
Emilian Simon Hock, Stadtkirche Jever, 07.08.2022  
Alexander Wilhelm Timmerbeil, Stadtkirche Jever, 07.08.2022  
Lars Matthew Ahlhorn, Stadtkirche Jever, 07.08.2022



## Getraut wurden:

Heiko Cramer und Ann-Kathrin geb. Wehmeyer, Kirche Waddewarden, 20.05.22  
Markus Schestak und Michelle geb. Helmerichs, Kirche Cleverns, 21.05.22  
Marco Stuwe und Julia geb. Hinrichs, Stadtkirche Jever, 21.05.22  
Julian Eden-Schmitt und Melanie Alexandra Eden, Stadtkirche Jever, 04.06.22  
Manuel Nilges und Nadine geb. Ihmels, Kirche Cleverns, 23.07.22

## Wir haben Abschied genommen:

### in Jever und Wiefels

Wilma Renken, geb. Bohlken	03.05.	88 Jahre
Käte Jantken Dirks	10.05.	69 Jahre
Else Hartenberger	11.05.	98 Jahre
Hanfried Rudolf Fisch	12.05.	80 Jahre
Klaus Otto Wellnitz	17.05.	88 Jahre
Helga Talea Karstens, geb. Meents	13.06.	81 Jahre
Heiko Wolken-Möhlmann	17.06.	73 Jahre
Heiner Fischer	17.06.	60 Jahre
Uwe Gert Lücke	18.06.	83 Jahre
Herta Hermine Ruiters, geb. Dirks	18.06.	91 Jahre
Renate Otilie Auguste Pielert	24.06.	88 Jahre
Günther Georg Eschen	29.06.	62 Jahre
Monika Luise Fitouri-Rosen geb. Krause	01.07.	71 Jahre
Artur Hermann Haake	07.07.	86 Jahre
Antje Magdalena Hagenstede, geb. Meyer	12.07.	79 Jahre
Hertha Iggena, geb. Harms	27.07.	91 Jahre

### in Cleverns-Sandel

Hanni Luise Popken geb. Ehlers	28.04.	91 Jahre
Edgar Jost	04.05.	68 Jahre
Irmgard Luise Behrends geb. Glowienka	15.05.	97 Jahre
Hildegard Elise Decker geb. Evers	16.05.	89 Jahre
Dietmar Volker Joachim Christ	08.06.	57 Jahre
Magdalene Johanne Janhsen, geb. Ludwigs	21.06.	94 Jahre
Grete Winkes, geb. Klostermann	03.08.	68 Jahre

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden, für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.

# WERBEN UND HELFEN!

**elektro**  
**BURMANN**

Elektroinstallation  
Elektrogeräte  
Lichttechnik  
Rundfunk- und  
Fernsehtechnik  
Kundendienst  
Datennetzwerktechnik

**24-Stunden-Notdienst**  
Jever - Cleverns · Tel. 04461 - 2617

**WIR DANKEN ALLEN  
INSERENTEN HERZLICH,  
DASS SIE DURCH  
IHRE ANZEIGE HELFEN,  
DEN GEMEINDEBRIEF  
MITZUFINANZIEREN.**

**Hajo Jürgens Immobilien**  
seit 1883 – Tradition und moderne Immobiliendienstleistungen  
Inhaber Carsten Janssen  
Auktionator und Grundstücksmakler  
Bahnhofstraße 8 · 26434 Hohenkirchen  
Telefon 0 44 63 - 9 48 80  
Fax 0 44 63 - 94 88 20

[www.hajo-juergens.de](http://www.hajo-juergens.de)

**M. HANS**  
HEIZUNG · SANITAR · ALTERNATIVE ENERGIEN

HEIZUNG · SANITAR · ALTERNATIVE ENERGIEN

M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVE  
Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37  
Mobil: 01 72 / 9 78 62 16

Bei Rückfragen zu Werbungen  
bitte Frau Bettina Heyne  
(tina.heyne@gmx.de)  
kontaktieren.



**Manfred Harms Bauunternehmen GmbH**

☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de  
☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de

📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

## Impressum

Ausgabe: September bis November 2022

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: Dezember 2022

Auflage: 8.100 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever  
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, [www.kirche-jever.de](http://www.kirche-jever.de)

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland,  
Bettina Heyne und Pastorin Katrin Jansen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: Thorsten Harland

Rückseite: Gemeindebriefhilfe

**Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel**

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben!

*Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief  
gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit  
beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf  
die maskuline Form.*

*Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel*

*Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.*

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
für Grabpflege und Trauerbinderei

**Gärtnerei**  
**ULFERTS**

Jever, Schenumer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik  
Pflanzen  
& mehr



**Reiners**  
Maler & Lackierer-Betrieb  
Menkestraße 51 \* 26419 Schortens  
• Bodenbelagsarbeiten  
• Glasreparaturen  
☎ (04461) 700 349  
☎ 01520 - 889 6953  
Privat-Husum 4\*26441 Jever

Papeterie  
und  
Buchhandlung  
Am Kirchplatz

Am Kirchplatz 21 \* 26441 Jever

Telefon: 04461-912015

Telefax: 04461-912016

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung  
macht aus Sorge Vorsorge und  
aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und  
beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie  
mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen  
Informationstermin vereinbaren können. Zeit für  
ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom  
Gesellschafter - Dipl.- u. Bankfkm.  
Anton-Günther-Straße 62 - 26441 Jever  
Fon 0 44 61/90 92 48  
Mobil 01 78/7 89 03 22  
f.rosenboom@plansecur.de  
www.frosenboom.plansecur.de

 **PLANSECUR**  
Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.

**Bestattungshaus  
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...*



Große Wasserfortstraße 9 · Jever  
Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen  
· Tag und Nacht telefonisch erreichbar

E-mail: [info@Bestattungshaus-Mattner.de](mailto:info@Bestattungshaus-Mattner.de)

  
**GRAALMANN  
BESTATTUNGEN**

**Jever**

**04461 / 918291**

**Schön  
gärtnern.**

*Otten*

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever  
Telefon 04461 2995  
[gaertnerei-otten.de](http://gaertnerei-otten.de)  
[info@gaertnerei-otten.de](mailto:info@gaertnerei-otten.de)



# Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

## ***Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent***

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever  
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18  
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 10–12.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

## ***Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Wehrauch***

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns  
Tel. 04461 2610, Fax 73633  
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 14.30–16.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 8.30–10.30 Uhr

## ***Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Wehrauch***

Blaue Straße 11, Tel. 700689  
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 9.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17 Uhr

## ***Küsterdienst und Hauservice***

in Jever: Hermann Ulferts, Inga Rogat und Elke Baron  
Kontakt über das Kirchenbüro  
in Wiefels: Edit Janßen, Tel. 8988326  
in Cleverns-Sandel: über das Kirchenbüro

## ***Diakon Fredo Eilts (für den kirchlichen Raum Stadt Jever/Gemeinde Wangerland)***

Ev.-Luth. Kreisjugenddienst im Kirchenkreis  
Tel. 0171 7107221, fredo.eilts@ejo.de  
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

## ***Pastor Thorsten Harland***

### ***Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)***

Lindenallee 15, Tel. 9847949  
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

## ***Pastorin Katrin Jansen***

### ***Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Cleverns-Sandel (Jever I und Cleverns-Sandel)***

Dorfstraße 40, Tel. 758356  
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

## ***Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)***

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921  
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

## ***Kirchenmusik in Jever***

### ***Kreiskantor Klaus Wedel***

Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

## ***Ökumenischer Singkreis***

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

## ***Kirchenmusik in Cleverns-Sandel***

### ***Organist***

Marvin Zibell, Tel. 7489142

### ***Blockflötenensemble***

Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de

### ***Kinderchor***

Mareike Dankwort, Tel. 7200406

### ***Posaunenchor***

Hermann Janßen, Tel. 916460

### ***Kindergärten des Diakonischen Werkes***

#### ***Lindenallee***

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759078

Leitung: Sabine Strauß-Isenrath

#### ***Hammerschmidtstraße***

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290

Leitung: Jutta Bräutigam

#### ***Ammerländer Weg***

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357

Fax 913358

Leitung: Antonia Kipping

#### ***Klein Grashaus***

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400

Leitung: Martina Flohr

### ***Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)***

Stamm Franziskus Jever/Wangerland

Monika Eilts-Janssen

Tel. 0171 3477572

monika.eilts-janssen@gmx.de

Stammessitz Wiefels

Weidenweg 2, 26434 Wangerland

### ***Landwirtschaftliches Sorgentelefon***

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Tel. 04402 84488

### ***Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz***

Tel. 9338-22

info@weltladen-jever.de

Dienstag 10–12.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

www.weltladen-jever.de

### ***Cyriakus-Stiftung zu Jever***

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

### ***Förderverein Kirche Sandel e.V.***

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)

Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

### ***Diakonische Einrichtungen***

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051

Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926513

### ***Frauenhaus Wilhelmshaven***

Tel. 04421 22234

### ***Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme***

Tel. 04421 26060

**Tagesaktuell:  
www.kirche-jever.de!**



Gott **lieben**, das ist die  
allerschönste **Weisheit**.

JESUS SIRACH 1,10

Monatsspruch SEPTEMBER 2022

